

	<p>Objekt: Wilhelm II. von Oranien</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 613</p>
--	--

Beschreibung

Das Blatt ist ein Nachstich nach dem Gemälde von Antonis van Dyck in der Galerie des Schlosses Mosigkau. Es zeigt den Prinzen Wilhelm II. von Oranien (1726-1650) in ganzer Figur stehend. Er ist der Sohn des Stadthalters der Niederlande, Friedrich Heinrich von Nassau-Oranien und der Amalie Gräfin von Solms. Der etwa vier- bis fünfjährigen Knabe trägt ein Samtkleid mit Schleppe und ein federgeschmücktes Barett. Er steht vor dem Wandteppich mit dem Nassauischen Hauswappen neben einem kannellierten dorischen Säulenschaft sowie dem Orangenbaum, begleitet linksseitig von einem Windspiel, dem die Geste der vorwärtsweisenden Rechte gilt.

Beschriftung: Wilhelm II. Prinz von Oranien nachmahliger Statthalter / Ihre Hochfürstl. Durchlaucht der FRAU ERBPRINZESSIN zu Anhalt-Dessau / unterthänigst gewidmet / die Chalkografische gesellschaft / zu Dessau 1797

Signatur. nach dem Originalgemälde von Van Dyck im adelichen Damenstift zu Mosigkau / Geätzt von Michelis
(KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Schabkunst
Maße: 65,5 x 56,0 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	1631
	wer	Anthonis van Dyck (1599-1641)
	wo	Den Haag

Druckplatte hergestellt	wann	1797
	wer	Franz Xaver Michelis
	wo	Dessau-Roßlau
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Chalkographische Gesellschaft zu Dessau
	wo	

Schlagworte

- Porträt
- Reproduktionsgrafik

Literatur

- Michels, Norbert (1996): "... Waren nicht des ersten Bedürfnisses, sondern des Geschmacks und des Luxus" ; zum 200. Gründungstag der Chalcographischen Gesellschaft Dessau. Dessau-Weimar